



## Betriebliche Gesundheitsförderung bei der AWO

**„Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unsere wichtigste Ressource! Wir haben das erkannt und handeln zukunftsorientiert!“**

Christiane Geisler, AWO Geschäftsführerin

### Fahrsicherheitstraining



Am 07.03. und 14.03.2015 wurde jeweils ein Fahrsicherheitstraining in Zusammenarbeit mit dem Automobilclub Europa auf dem Flughafengelände Barth organisiert. 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lernten, Gefahren und Risiken im Straßenverkehr besser zu erkennen, sie zu mindern, zu vermeiden und auch zu bewältigen. Das Feedback der Kollegen war durchweg positiv. Ein jährliches Angebot eines Fahrsicherheitstrainings ist geplant.



### Gesundheitstag mit der Barmer GEK zum Thema Rücken

Der ASA hat einen Rücken-spezialtag ins Leben gerufen, den wir mit Unterstützung der Barmer GEK in unseren AWO-Häusern in Stralsund, Richtenberg, Ribnitz-Damgarten und Tribsees angeboten haben. Die Fußganganalyse mittels Laufband zeigte, ob Maßnahmen wie zum Beispiel durch Einlagen oder Schuhzurichtungen nötig sind oder wie die Fehlbelastungen der Wirbelsäule ausgeglichen werden könnten. In Stralsund und Tribsees war die Nachfrage so hoch, dass sogar ein zweiter Termin erforderlich war.



### Der Arbeitssicherheitsausschuss (ASA) der AWO



**Der Arbeitssicherheitsausschuss stellt sich vor (Foto v.l.n.r):** Herr Lange, Frau Geisler, Herr Weiß, Frau Dr. Apel (Betriebsärztin), Herr Volkmann-Richter, Herr Baumann, Herr Bartsch (Fachkraft für Arbeitssicherheit), Herr Rinas, Frau Kilian, Frau Altwein (zuständig für das Betriebliche Gesundheitsmanagement).

Der ASA tagt halbjährlich. Im Rahmen des ASA erfolgt eine ganzheitliche und interdisziplinäre Betrachtung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, insbesondere fungieren die Teilnehmer auch als Gesundheitszirkel und entscheiden über gesundheitsförderliche Maßnahmen, die in den Einrichtungen stattfinden. Die örtlichen Sicherheitsbeauftragten sind Ansprechpartner für die Wünsche und Anregungen rund um das Thema der Verbesserung und Erhaltung der Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

#### Die Sicherheitsbeauftragten der AWO:

**Stralsund:** Frau Kilian, Erzieherin in der Integrativen Kita „Zwergenhaus“

**Ribnitz-Damgarten:** Herr Rinas, Sozialarbeiter in der Kinder- und Jugendstation

**Tribsees:** Herr Baumann, Hauswirtschaftsleiter des Seniorenhauses Tribsees

**Richtenberg:** Herr Weiß, Erzieher der intensiv-sozialpädagogischen Kinder- und Jugendwohngruppe Tribsees

**Greifswald:** Herr Volkmann-Richter, Pflegedienstleiter des Ambulanten Pflegedienstes Greifswald

**Grimmen:** Herr Lange, Hausmeister bei der Senioren-Tagespflege „Rosenhof“ Grimmen



seit 1. Januar 2015

## Mehr Hilfe und Geld für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen durch das erste Pflegestärkungsgesetz

Am 1. Januar 2015 wurde das Pflegestärkungsgesetz I mit vielen Leistungsverbesserungen auf den Weg gebracht. Über die Neuerungen sprachen wir mit den Pflegedienstleiter/innen der Ambulanten Pflegedienste der AWO in Greifswald, Ribnitz-Damgarten und Tribsees.

**Frage:** Wie wichtig ist das Gesetz für die Pflegebedürftigen und für Sie als Pflegedienstleiter/lin?

**AWO Pflegedienst:** Dieses Gesetz ist sehr wertvoll, insbesondere für die pflegenden Angehörigen. Durch das erste Pflegestärkungsgesetz ist es uns nun möglich, unser Leistungsspektrum besser an die Bedürfnisse und Wünsche der pflegebedürftigen Menschen anzupassen.

**Frage:** Welche Neuerungen bringt das Gesetz konkret mit sich?

**AWO Pflegedienst:** Ganz wichtige neue Regelungen für den ambulanten Bereich sehen wir bei der Ausweitung der Leistungen für Pflegebedürftige und deren Angehörige sowie die Erhöhung der Leistungsbeträge der Pflegeversicherung, meist pauschal um vier Prozent. Das heißt z.B. wer vorher ein Budget in der Pflegestufe 1 von 450 Euro zur Verfügung hatte, erhält nun 468 Euro. Auch derjenige, der künftig die eigenen vier Wände altersgerecht umrüstet, wird nun mit bis zu 4000 Euro je Maßnahme unterstützt (vorher 2557 Euro). Außerdem gibt es zusätzlich den vollen Leistungsanspruch bei zeitgleicher Inanspruchnahme von Tagespflegeangeboten und zugelassenen Ambulanten Pflegediensten. Darüber hinaus

kommen zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen nicht mehr nur den Menschen mit einer Demenzerkrankung oder ähnlicher geistiger Einschränkungen zugute, sondern jetzt auch allen anderen Pflegebedürftigen mit mindestens Pflegestufe 1.

**Frage:** Gerade letzteres soll insbesondere die Angehörigen stärker entlasten. Was gehört zu diesen so genannten Betreuungs- und Entlastungsleistungen und wo kann man sie in Anspruch nehmen?

**AWO Pflegedienst:** Diese Leistungen sind vom Gesetzgeber ganz bewusst sehr offen gehalten. Außer direkten Pflegeleistungen ist „fast alles“ umsetzbar. Zu solchen Leistungen gehören u.a. Hilfe im Haushalt (auch Frühjahrsputz), Besuchsdienste (z.B. im Krankenhaus), Betreuung und Hilfestellung von Pflegebedürftigen, Unterstützung

bei der Gestaltung der Tagesstruktur oder Beschäftigung wie gemeinsames Lesen, Gesellschaftsspiele, Betrachten von Fotos, gemeinsames Kochen / Backen, Begleitungen bei Spaziergängen, zu kulturellen Veranstaltungen, zu Arztterminen oder zum Friedhof. Ziel aller Leistungen ist es, den Angehörigen und Pflegepersonen eine „sichere“ Auszeit zu ermöglichen beziehungsweise einzelne Gänge oder Wege abzunehmen, denn Pflege rund um die Uhr kann erschöpfen. Auch Pflegenden müssen Termine wahrnehmen oder Urlaub machen, um auch zukünftig fit zu sein. Entsprechend § 45b SGB XI werden solche zusätzlichen Betreuungs- und Entlastungsleistungen für Pflegebedürftige von jedem zugelassenen Pflegedienst angeboten, also auch von unseren ambulanten Pflegediensten der AWO.

### Ihr ambulanter Pflegedienst der AWO berät und unterstützt Sie gern:



**Ambulanter Pflegedienst Greifswald**  
Ernsthofer Wende 4  
17491 Greifswald  
**Herr Volkmann-Richter**  
Tel.: 03834 - 813 674



**Ambulanter Pflegedienst Ribnitz-Damgarten**  
**Neue Adresse: Gänsestr. 5**  
18311 Ribnitz-Damgarten  
**Frau Hildebrand**  
Tel.: 03821 - 6090121



**Ambulanter Pflegedienst Tribsees**  
Verbindungsweg 33  
18465 Tribsees  
**Frau Bertram**  
Tel.: 038320 - 651 18

## 17.03.2015: Kaffeeklatsch in Stralsund – diesmal zum Thema „Gesunde Ernährung“

... gefördert durch die Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung des Landkreises Vorpommern-Rügen



„Gesund und genussvoll zu essen ist einfacher als viele denken“, betonte Norma Häger vom Ernährungs- und Bewegungszentrum Stralsund gleich zur Einführung. Als Dipl.- Ing. für Lebensmitteltechnologie, ausgebildete Ernährungsberaterin und Übungsleiterin u. a. für Prävention Sport pro Gesundheit beschäftigt sich ihre Firma „aktiva vita“ mit den Themen rund um Ernährung, Bewegung und Entspannung bei Kindern, Erwachsenen und Senioren. Eine „Gesunde Ernährung“: Das heißt vollwertig, vielseitig, vital- und ballaststoffreich, fettgesund, wenig Zucker und kein Weißmehl! Neben einer angemessenen und der Gesundheit zuträglichen Ernährung ist eine moderate Bewegung speziell für Senioren genauso wichtig. Dass eine genussvolle und gesunde Ernährung keine komplizierte Angelegenheit ist, wurde sofort praktisch erprobt: Die Teilnehmer bereiteten schmackhafte Honig-Dinkel-Waffeln zu, gekrönt mit einem Himbeer-Smoothie. Eine weitere Gruppe schnittelte einen Kohlrabi-Apfel-Salat mit Frischkäse, der allen hervorragend geschmeckt hat.



## Aktuelles aus den AWO Einrichtungen und Ortsvereinen

Zum **1. Januar 2015** hat Dorita Schulz in der AWO Geschäftsstelle den Bereich Kindertagesstätten übernommen (Tel.: 03831 30 97-24). Für das Qualitätsmanagement ist nun Ines Fenzke zuständig (Tel.: 03831 30 97-14). Frau Fenzke als ausgebildete Sozialpädagogin ist seit 1994 bei der AWO tätig. 13 Jahre war sie in der offenen Jugendarbeit aktiv, danach 8 Jahre in der Beratungsstelle für gemeinnützige Arbeit beschäftigt. Seit 2007 leitet Ines Fenzke als studierte Diplominformatikerin außerdem ehrenamtlich **das Seniorencomputercafé**: Immer dienstags von 16 bis 18 Uhr im Seniorenhaus der AWO, Feldstraße 82, in 17489 Greifswald.



### Auch in der Kita „Moosmutzel“ in Klausdorf gibt es eine personelle Änderung.

Ab dem 01.03.2015 ist Martina Wesche neue Einrichtungsleiterin der Einrichtung. Sie arbeitete vorher im „Zwergenhaus“ in Stralsund.



Staffelstabübergabe an Jana Müller (links) durch Anita Poberzin.

**Anita Poberzin geht ab dem 01. April in den wohlverdienten Ruhestand.** Die AWO sagt herzlich Danke und freut sich: Denn Frau Poberzin bleibt der AWO auch weiterhin verbunden. Sie wird stundenweise den Ambulanten Pflegedienst unterstützen und wird ehrenamtlich im Bereich der Kurberatung und der Pflegebegleiter tätig sein. Frau Poberzin ist eine aktive Tänzerin und zeigt seit Jahren großes Engagement im Ortsverein.

Jana Müller, seit 1999 in der Personalabteilung der AWO Geschäftsstelle Stralsund beschäftigt, übernimmt ihre Aufgaben in der KJS Ribnitz-Damgarten und wird auch weiterhin für die Projektbearbeitung zuständig sein.

### Liebe Stralsunder! Remembern Sie sich noch an Ihre Zeit im Kindergarten?

Sind Sie in den Kindergarten „Käthe Kollwitz“ am Frankenwall (Mühlenbastion) gegangen? Heute befindet sich hier immer noch eine Kindertagesstätte – die Integrative Kita „Spielkiste“ der AWO. **Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Kita am 15. Juni 2015** suchen wir nach Fotos, Erinnerungen und kleinen Anekdoten aus den früheren Jahren. Helfen Sie uns und lassen Sie ein kleines Stück „Stadtgeschichte“ aufleben. Die Mitarbeiter der Kita „Spielkiste“ sind erreichbar unter Tel. 03831 292221 (7 – 15 Uhr). Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf alte Geschichten, neu erzählt.

### Landpartie am 27.06.2015

**Der Ortsvorstand Richtenberg / Tribsees lädt ein zur LANDPARTIE am Samstag, dem 27.06.2015.**

Wir werden von Demmin mit dem Fahrgastschiff „Hamburg“ auf der Peene und dem Kummerower See unterwegs nach Neukahlen sein, und wollen zwischen den Seen verborgene Ecken in unserem Umland entdecken. Abfahrt: 08:30 Uhr – Richtenberg / Tribsees  
Ende: circa 17:30 Uhr Richtenberg / Tribsees  
Beitrag: 10,00 € pro Person

**Anmeldungen bitte bis zum 15.04.2015** unter Telefon 038322 51316 oder E-Mail: [kjs-richtenberg@awo-vorpommern.de](mailto:kjs-richtenberg@awo-vorpommern.de). **Der Ortsverein freut sich auf eine gesellige Landpartie mit Ihnen.**

### Der Hortexpress ist da!

Anfang März erschien die erste Ausgabe der neuen Zeitung aus dem Hort „Spielkiste“. Zum kreativen Team um Frau Siefarth gehören: Linus, Lucas, Michelle und Finnja (von links).



### AWO schickt Glückwünsche zur Geburt

Die AWO gratuliert herzlich Franziska Schlie, Pflegehilfskraft beim Ambulanten Pflegedienst Tribsees, zu Tochter Greta, geboren am 02.12.2014.



Betreutes Seniorenwohnen der AWO in 17489 Greifswald: Eine alters- und behindertengerechte 2-Raum-Wohnung (ca. 68 m<sup>2</sup>, Parterre) in der Feldstraße 82 ist noch zu vermieten!

**Die Ausstattung:** gemütlicher Wohnraum, separates Schlafzimmer, Diele, Komfort-Küche mit abgetrennter Abstellkammer sowie ein Bad mit Dusche und WC. Notrufanlage, Telefon- und TV-Anschlüsse gehören zur Ausstattung. Für weitere Informationen: Tel. Nr. 03834 27 56 (Mo.-Fr. 8 – 16 Uhr)

